

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Werner Bohlen-Janßen
Stellv. Ausschussvorsitzende Brigitte Klee
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Uwe Reese

Mitglied WBV-Fraktion

Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann
Ausschussmitglied Rainer Büscher

Mitglied Gruppe UWG/Grüne

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Mitglied FDP

Beratendes Mitglied Dr. Michael von Teichman

Verwaltung

Herr Olaf Mertens, Fachbereichsleiter Bildung und Sport
Herr Thomas Brandt, Protokollführer

Gäste

Herr Michael Hundrieser, 1. Vorsitzender VfL Wilhelmshaven
Herr Ingo Mai, Geschäftsführer VfL Wilhelmshaven
Frau Andrea Godau-Blöcker, Abteilungsleiterin Fußball VfL Wilhelmshaven
Herr Lutz Gassert, Spartenleiter Hockey Wilhelmshavener Tennis- und Hockey-Club
Herr Hans-Joachim Schuh, Leiter Liegenschaften WTHC

Es fehlte entschuldigt

Beratendes Mitglied Nils Böhme
Ausschussmitglied Hermann Stolle
Ausschussmitglied Christine Will

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen des Ausschusses für Sport und Kultur vom 21.05.2015 und 09.07.2015
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Information durch den VfL Wilhelmshaven
 - 4.2 Kunstrasenplatz Plauenstraße
 - 4.3 Behindertensportfest

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Möhle, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Gäste.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Genehmigung der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen des Ausschusses für Sport und Kultur vom 21.05.2015 und 09.07.2015

Die Niederschriften wurden einstimmig genehmigt.

- 4 Mitteilungen und Anfragen

- 4.1 Information durch den VfL Wilhelmshaven

Herr Hundrieser, 1. Vorsitzender des VfL, begrüßte die Gäste und erläuterte die geschichtliche Entwicklung des VfL. Aktuell hat der Verein 920 Mitglieder. Vor Übergang eines großen Teils der Mitglieder des DJK betrug die Mitgliederzahl 700. Ursprünglich war eine Fusion zwischen den beiden Vereinen geplant. Durch die Insolvenz des DJK konnte diese jedoch nicht mehr vollzogen werden. Gewährleistet werden konnte ein ordentlicher Abschluss der Spielzeit 2014/2015. Die Fußballabteilung besteht jetzt aus 17 Mannschaften.

Neben Fußball wird der Kunstrasenplatz durch die Hockeyabteilung des WTHC genutzt. In den Wintermonaten hat auch die 1. Herrenmannschaft des SVW auf dem Platz trainiert. Angedacht ist zudem eine engere Zusammenarbeit mit der Oberschule Nord.

Auf Nachfragen von Herrn Bohlen-Janßen, Herrn Reese und Herrn Mertens ergänzten Herr Hundrieser und Herr Mai, dass der VfL im Bereich Leichtathletik an der LGW beteiligt ist; im Handball zwei Herrenmannschaften an Spielgemeinschaften teilnehmen und beim Inline-Hockey (VfL Jade Warriors) im Jugendbereich am offiziellen Spielbetrieb teilgenommen werden soll.

4.2 Kunstrasenplatz Plauenstraße

Herr Mertens erläuterte zu Beginn der Diskussion die Entwicklung des Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage an der Plauenstraße. Notwendig sind Entscheidungen zum Bestand der Sportanlage, zur Finanzierung (Wirtschaftsplan GGS) und über die Art des Belages eines neu hergerichteten Kunstrasenplatzes (Fußball / Hockey).

Herr Möhle erinnerte an die angespannte finanzielle Situation der Stadt. Wichtig ist die Wahl eines Belages, der auch für Hockey geeignet ist, damit diese Sportart weiter ausgeübt werden kann.

Auf eine Frage von Herrn Dr. von Teichman antwortete Herr Mertens, dass noch keine Vorentscheidung bezüglich der Belagswahl getroffen wurde. Die Kosten sind für beide Varianten (reiner Fußballbelag bzw. für Fußball und Hockey geeigneter Belag) ähnlich hoch.

Herr Gassert, WTHC, berichtete, dass aktuell eine Herrenmannschaft und drei Jugendmannschaften am Spielbetrieb mit insgesamt 60 Spielerinnen und Spielern teilnehmen. Trainiert wird lediglich am Montag von 17.00 bis 22.00 Uhr. Der früher zur Verfügung stehende Naturrasen existiert nicht mehr. Üblich ist für den Hockeysport ein bewässerter Kunstrasen. Er appellierte an die Ausschussmitglieder, einen auch für Hockey geeigneten Belag verlegen zu lassen.

Herr Walpurgis bat ergänzend darum, die Bedürfnisse beider Sportarten zu berücksichtigen. Die Ausübung des Fußballsports ist auch auf hockeygeeignetem Grund möglich.

Herr Hundrieser gab zu bedenken, dass die neue Platzgeneration mit verfülltem Granulat für Fußball deutlich besser geeignet ist. Der Hockeysport belastet den Platz und die Fangzäune erheblich durch die zu verwendenden Schläger und harten Bälle. Die Pflege des Platzes (wie z.B. das Abziehen, Reinigung der Drainage) erfolgt durch den Platzwart des Vereins.

Auf Frage von Herrn Dr. von Teichman erläuterte Herr Mertens den bisherigen Pflege- und Reparaturaufwand (2 Grundwartungen in Höhe von je ca. 5.000 € und Reparaturen im Höhe von ca. 20.000 €; ca. 3.000 € aktuell in 2015).

In der weitergehenden Diskussion wurde festgestellt, dass aufgrund der Entwicklung des VfL mit deutlich mehr Mannschaften eine Sanierung des

Kunstrasenplatzes unbedingt notwendig ist. Entsprechende Finanzmittel sind im Wirtschaftsplan 2016 GGS vorgesehen.

Herr Möhle konkretisierte noch einmal, dass der ASK geschlossen hinter der Erneuerung steht. Dazu ist ein Beschluss zum Wirtschaftsplan GGS 2016 mit Berücksichtigung der erforderlichen Mittel unbedingt notwendig. Durch die Politik zu entscheiden ist dann noch die Art des Belages unter Abwägung aller zu berücksichtigenden Fakten.

4.3 Behindertensportfest

Herr Möhle berichtete über den Rücktritt vom Organisationsleiter Herrn Buhr. Er dankte auch im Namen des Ausschusses noch einmal für die hervorragende Arbeit, die in den vergangenen Jahren für die Veranstaltung geleistet wurde.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.